

---

# Evangelisch-re- formiert



in Erlangen



---

**Gemeindebrief  
der Evangelisch-reformierten  
Kirchengemeinde Erlangen  
Dezember 2021 - Februar 2022**



Magnificat

Ich lobe den Herrn aus tiefstem Herzen.  
Alles in mir jubelt vor Freude über Gott, meinen Retter.  
Denn er wendet sich mir zu, obwohl ich nur unbedeutend  
bin.

Von jetzt an werden mich alle Generationen  
glücklich preisen.

Denn Gott, der mächtig ist, hat Großes an mir getan.  
Sein Name ist heilig.

Er ist barmherzig zu denen, die ihm Ehre erweisen  
-von Generation zu Generation.

Er hebt seinen starken Arm  
und fegt die Überheblichen hinweg.

Er stürzt die Machthaber vom Thron  
und hebt die Unbedeutenden empor.

Er füllt den Hungernden die Hände mit guten Gaben  
und schickt die Reichen mit leeren Händen fort.

Er kommt seinem Diener Israel zu Hilfe  
und erinnert sich an seine Barmherzigkeit.

So hat er es unseren Vorfahren versprochen:  
Abraham und seinen Nachkommen für alle Zeit!«

BasisBibel, Lukas 1, 46-55



## **Liebe Gemeindeglieder, Liebe Freundinnen und Freunde der Hugenotten- kirche!**

Einer der schönsten Psalmen der Bibel steht zu Beginn des Lukasevangeliums. Die schwangere Maria singt dieses Lied. Warum?

Anlass ist der Besuch bei ihrer erheblich älteren Cousine Elisabeth, auch sie ist schwanger.

Maria erlebt ihre Schwangerschaft wie viele Frauen als ein wunderbares Geschenk. Maria weiß, sie ist von Gott auserwählt, sein Kind zur Welt zu bringen. So also setzt Gott eine klare Wegmarke: Dieses junge Mädchen vom Lande wird es

sein, die Gottes Sohn zur Welt bringt. Statt eine Königstochter, oder eine Frau aus dem Palast oder aus der Religionselite. Maria erfährt am eigenen Leibe: Gott dreht alles um! So handelt Gott!

Dieser Psalm, ohne irgendein Lametta, hat die Weihnachtsbotschaft schon in

sich. Der barmherzige und rettende Gott hilft uns. Das ist die Botschaft. Noch mehr sogar: Er hält sich nicht an unsere Maßstäbe: Die Mächtigen stößt er vom Thron, die Unterdrückten richtet er auf, den Hungrigen gibt er zu essen. Reiche schickt er fort. Heute würden wir sagen, ein radikal-soziales Programm. Ganz klare Parteinahme. Gott mischt sich ein! Ein „Das war schon immer so“ gibt es mit Gott nicht. Wenn wir das weiterdenken, hat er viel vor mit uns.

„Gott hat Großes an mir getan, ein Wunder.“ Alles wird umgedreht. Vehement.

Zwei Frauen, eine für unfruchtbar gehaltene ältere Frau und eine zu junge. Deren Kinder werden für uns sehr wichtig. Der eine, Johannes der Täufer, wird zur Umkehr aufrufen, der andere zeigt uns wie dieser Weg

weitergeht. Sein Name Jes-  
chua – Jesus – Gott rettet,  
Gott hilft. Er wird sagen: Ihr  
könnt es! Ihr könnt Eure  
Maßstäbe, Eure Kleinlich-  
keit, Eure Mutlosigkeit ver-  
wandeln.

Ihr könnt den Weg in die  
Liebe Gottes finden.

Gott ist parteiisch, eigensin-  
nig, liebend. Denen, die ihn  
brauchen, hilft er. Die Hung-  
rigen werden satt. Die ver-  
dorrtte Erde wird sprießen.

Gott kommt in unsere Welt,  
um zu erschüttern, woran  
wir uns gewöhnt haben. Er  
kommt zu uns, um uns den  
Weg der Liebe zu zeigen.

Machen wir es Gott nach,  
das Gewohnte völlig anders  
angehen. Unser eigenes  
Desinteresse an der Not An-  
derer in Fürsorge wandeln.

Unsere Hartherzigkeit der  
Schöpfung Gottes gegen-  
über können wir in Liebe  
verwandeln, dem Ungerech-  
ten mit einem klaren Nein  
begegnen.

Gesegnete Advents- und  
Weihnachtstage Ihnen und  
Ihren Lieben.

Ihre  
Susanne Gillmann

# Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:  
**Wer zu mir  
kommt,**  
den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Foto: Lotiz

## Spendenaufruf der 63. Aktion von Brot für die Welt

Neben der Corona-Krise ist der Klimawandel die wohl größte Herausforderung unserer Zeit. Unter seinen Folgen leiden besonders stark die Menschen im Globalen Süden – und das, obwohl sie am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben.

Zu den Ländern, die besonders durch den Klimawandel gefährdet sind, zählt Bangladesch. Der Anstieg des Meeresspiegels und die immer häufigeren Zyklone machen es zunehmend schwierig, in der Küstenregion zu überleben. In Charlathimara, einem Dorf in unmittelbarer Nähe zum Meer, unterstützt Brot für die Welt die Menschen bei ihrem Kampf gegen die Naturgewalt und zeigt ihnen, wie sie sich schützen und trotz der schwierigen Klimabedingungen ein Auskommen haben können.

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“ – Ich bitte Sie herzlich, die 63. Aktion von Brot für die Welt mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende zu unterstützen. Wir können die Herausforderungen des Klimawandels nur in grenzüberschreitender Solidarität bewältigen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür einstehen und unsere Erde bewahren. Bitte tragen Sie dazu bei, dass Menschen weltweit ein



Weg in ein gutes, selbstbestimmtes Leben eröffnet werden kann.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,  
Ihr Präses

*Swan Troben*



## **Aktuelles aus dem Presbyterium**

Es kommt in 2022 einiges auf uns zu und manches muss jetzt schon angedacht werden:

- Unsere Kirche besitzt zwar eine gute Bausubstanz, doch wird es in den nächsten Jahren Arbeiten am Dachstuhl, im Innenraum und an der Fassade geben müssen. Dafür soll im kommenden Jahr eine gründliche Bedarfsanalyse erstellt werden.
- 100 Jahre Evangelisch-Reformierte Gemeinde Erlangen  
Seit 1686 gab es in Erlangen eine französisch-reformierte Gemeinde und seit 1692 eine deutsch-reformierte Gemeinde. Zum Jahreswechsel 1921/22 haben sich die beiden Gemeinden vereinigt. Wir möchten dieses Jubiläum nutzen, um eine Rückschau zu halten, Bezüge zur Gegenwart herzustellen und einen Blick in die Zukunft der Gemeinde wagen. Näheres hierzu in der Jahresplanung 2022
- Bereits jetzt müssen wir uns im Presbyterium damit beschäftigen, wie wir mit geringeren Kirchensteuereinnahmen in den nächsten Jahrzehnten umgehen werden. Die zu erwartende Mittelknappheit war Thema auf der bayrischen Synode im Oktober in München und wurde damit in alle Gemeinden getragen. Noch in diesem Jahr sind Treffen der fränkischen Gemeindeleitungen (Bayreuth, Erlan-

gen, Nürnberg und Schwabach) geplant, um zu prüfen, welche Arbeitsschwerpunkte personalsparend und damit kostensenkend auf Dauer gut bearbeitet werden können.

- Unsere Pfarrerin ist mit ihrer Familie in den Herbstferien ins Pfarrhaus eingezogen. Bis auf die Erneuerung der Heizungsanlage (Probleme bei der Materialbeschaffung) konnten alle notwendigen Arbeiten vor Einzug erledigt werden.

Wir wünschen der Pfarrfamilie ein angenehmes Leben im neuen Haus, Muskelkraft, um mit dem Rad nach Hause zu kommen und eine gute Mischung zwischen produktiver Arbeit und entspannter Erholung!

- Die Gremien der ökumenischen Innenstadtgemeinden und der Arbeitskreis christlicher Kirchen (AcK) haben in Übereinstimmung das Thema „Nachhaltigkeit“ als vorrangiges Ziel erwählt.

Wir haben uns vorgenommen, durch Austausch von Erfahrungen anderer Gemeinden zu partizipieren für die eigene Gemeinde und Kräfte zu bündeln, um Menschen in der Stadt anzusprechen und für Energieeinsparung, ein verändertes Konsumverhalten und Schutz für Tiere und Pflanzen zu interessieren.

Karin Mah-

ler

Jesus Christus spricht:

**Kommt und seht!** «

JOHANNES 1,39

## Aktuelles aus dem Gemeindeleben

### Kirchenchor

Donnerstag, 02.12.

Donnerstag, 27.01.

Donnerstag, 16.12.

Donnerstag, 10.02.

Donnerstag, 13.01.

Donnerstag, 24.02.

Der Chor probt von 19<sup>:15</sup> bis 21<sup>00</sup> Uhr. Leitung: Maria van Eldik

### Gemeindeplausch

Bei Redaktionsschluss standen die Termine für den Gemeindeplausch noch nicht fest.

Sie werden auf unserer Internetseite veröffentlicht und in den Gottesdiensten abgekündigt.

Gerne informieren wir auch über Email. Senden Sie einfach eine Nachricht mit dem Stichwort "Gemeindeplausch" an [buero@hugenottenirche.de](mailto:buero@hugenottenirche.de) und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

### Frauenstammtisch

Mittwoch, 15.12. für Dich... - Plätzchen und Impulse zur Adventszeit

Mittwoch, 19.01. Jahreswechsel 2022 mutig angehen!

Mittwoch, 09.02. Themenabend Weltgebetstag 2022

Mittwoch, 09.03. Wünsche, Ideen? Hier ist Platz für (D)ein Thema...!

jeweils um 19 Uhr im Calvinsaal



Ansprechpartnerin: Claudia Schweneker

### **Kaffeeprobe**

Die Kaffeeprobe und anschließende Abstimmung nach dem Gottesdienst am 26. September brachte ein eindeutiges Ergebnis: OROMIA aus Äthiopien

Künftig können Sie also einen geschmacklich ausgewogenen Kaffee mit einer Ahnung von Ananas und Jasmin beim Kirchenkaffee genießen.

Es hat Freude gemacht und so ist nicht auszuschließen, dass es vielleicht auch mal eine „Teeprobe“ geben wird.

### **Gottesdienst Streamen**

Einladung zu einem Workshop mit Jonathan Renau am 12. Februar vormittags. Bisher sind ca. 1600 Euro Kirchengeld eingegangen, und wir können uns eine gute Anlage zusammenstellen lassen, um Gottesdienste zu streamen. Haben Sie Interesse, daran teilzunehmen? Damit die Gottesdienste auch in die Geräte der Gemeindeglieder kommen können. Anmeldung über das Büro. Wenn viele mitmachen, ist es ein Zeitaufwand von 2 Stunden im Monat.

### **Gemeindegespräch**

Weiter wollen wir mit dem Gemeindegespräch fortfahren. Ab Januar dann in zweierlei Weise. Gerne können Sie sich digital dazuschalten. Außerdem soll es ab Januar ein kleines, leichtes Essen am Abend geben. Dafür brauchen wir auf alle Fälle Ihre Anmeldung über das Büro:

Freitag, 28. Januar      Was ich mir für das neue Jahr erhoffe!

Freitag, 25. Februar      Was ist die Kirche? Wohnung Gottes oder Zweckgebäude? Ge-

danken zum Kirchenbau  
raum Februar

und Gottesdienst-

Freitag, 25. März Was heißt *Ecclesia semper reformanda*  
für uns Reformierte? Wo sehen wir  
für unsere Gemeinde notwendige Weiterent-  
wicklungen? Wo sind wir verkrustet?  
jeweils um 19:00h im Calvinsaal.

### **Offene Kirche**

Seit dem 20. August haben wir unsere Kirche wieder zeitweise geöffnet. Ein engagiertes Team Ehrenamtlicher hat sich zusammengefunden, um diesen besonderen Ort der Stille im Zentrum der Stadt vornehmlich an den Samstagen zugänglich zu machen. Bisher haben über 630 Menschen dieses Angebot angenommen. Es gab flüchtige und eindringliche Begegnungen mit interessanten Gesprächen. Es gab auch positive Rückmeldung – Menschen freuen sich, dass wir „offen“ sind. Der Weg ist richtig. Wir machen weiter. Ein großes Dankeschön an alle, die hierbei helfen!

Wollen Sie mitmachen? Dann wenden Sie sich doch an Gerhard Dünnwald oder Karin Mahler.

### **Sprachunterricht**

Wir suchen jemanden, der Zeit hat, einen irakischen Mann in Deutsch zu unterrichten. Er hat noch keinen Deutschkurs genehmigt bekommen. Dementsprechend ist sein Deutsch nicht sehr gut. Doch bis zur Genehmigung des ersten Kurses zu warten, macht keinen Sinn. Haben Sie Zeit? Bitte gerne im Büro melden.

### **Begrüßung zum Gottesdienst**

Inzwischen werden die Gottesdienstbesucher:innen von Ehrenamtlichen begrüßt. Ein Ehrenamt, das wenig Mühe macht. Etwas früher am Sonntag da sein, bereit sein, unbekannte und bekannte Menschen freundlich zu begrüßen. Die ersten Rückmeldungen bestätigen, dass es viele angenehm finden, wenn sie am Eingang vor dem Gottesdienst ein kurzes Wort wechseln können. Wenn dies Ehrenamt auch für Sie etwas wäre, melden Sie sich doch bei Presbyterin Alba Scherffig oder im Büro.

## Jahresplanung 2022

Gerne möchten wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt erste Ideen für das kommende Jahr vorstellen.

Im Jahr 2022 feiern wir **100 Jahre Zusammenlegung** der deutsch-reformierten mit der französisch-reformierten Gemeinde zur Ev.-reformierten Kirchengemeinde Erlangen. Am 1. Januar 1922 war es soweit, dass die Gemeinden sich zusammentaten, betreut von Pfarrer Jung. Wir wollen hierzu über das Jahr verteilt mehrere Veranstaltungen anbieten – im zweimonatlichen Rhythmus. Sodass die unterschiedlichen Akzente unterschiedliche Menschen ansprechen können und wir aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen.

Beginnen wollen wir im Januar mit einer Predigt zu diesem Jubiläum am **Sonntag, dem 2.1.2022.**

Wir haben noch die Bitte: Falls Sie aus der Erzählung Ihrer Eltern, Großeltern noch etwas über die damalige Fusion erinnern, würden wir uns freuen, wenn Sie dieses Wissen mit uns teilen. Wir nehmen gerne dazu Ihre Ideen und Vorschläge auf.

Kontakt: Karin Mahler

Die **Wanderausstellung Religramme – Gesichter der Religionen**, eine ökumenisch initiierte Ausstellung, wird im März in unserer Kirche gezeigt werden.

2022 wollen wir am **26. Juni** wieder **eine Jubelkonfirmation** feiern. Eingeladen werden die Silberkonfirmationen, die Goldenen, die Diamantenen und weiter. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wenn Sie meinen, Sie gehören zu denen, die eingeladen werden. Helfen Sie auch dem Büro, in dem Sie von sich aus den Kontakt suchen, und Hinweise geben. Im Anschluss soll es ein kleines Sommerfest im Innenhof geben (Konfirmandengrillen)

Geplant ist, dass wir uns **konzeptionell** mit dem Thema „**Wer sind wir? Was wollen wir?**“ beschäftigen. Das Presbyterium wird im ersten Quartal hierzu Ideen entwickeln, wie und auf welche Weise Sie, liebe Gemeindeglieder, in den Diskurs eingebunden werden können. Sprechen Sie uns bitte an!

## **Ausgewählte Kollekten im Dezember, Januar und Februar**

### **05.12.- 31.12. Brot für die Welt**

- 16.01. Ökumene und Auslandsarbeit
- 23.01. Schneller Schulen - Zukunft für Kinder
- 30.01. Weltbibelhilfe
- 13.02. Evangelische Minderheitskirchen
- 20.02. Ev.-ref. Gemeinde Odorheiu Secuiesc

Wir würden uns freuen, wenn Sie einige dieser Kollekten mittragen.

**Spendenkonto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Erlangen**

IBAN: DE 83 7635 0000 0000 0174 19

BIC: BYLADEM1ERH

### **Spendenkonto**

### **Sonderfonds gegen Armut und Obdachlosigkeit in Erlangen**

IBAN: DE 13 7635 0000 0060 0320 94

BIC: BYLADEM1ERH

### **Spendenkonto Flüchtlingshilfe Mittelmeer**

Ev.-ref. Kirchengemeinde Erlangen „Flüchtlingshilfe Mittelmeer“

IBAN: DE 83 7635 0000 0000 0174 19

### **Herzlich Willkommen auf der Familienseite im Gemeindebrief!**

Nachdem wir während dem Lockdown mit einem Hugo-Kids gestartet sind, fließt jetzt der Hugo-Kids in den Gemeindebrief mit ein. Auf den Familienseiten findet ihr künftig Informationen zum Familiengottesdienst, Kindergottesdienst, Rätsel sowie Anregungen für zu Hause.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen zu diesen Themen könnt Ihr euch


gerne per Email [kindergottesdienst@hugenottenkirche.de](mailto:kindergottesdienst@hugenottenkirche.de) an uns wenden.

Viele Grüße und bis hoffentlich bald wieder im nächsten Familiengottesdienst!

Euer Familiengottesdienstteam

### **Rätsel zur Adventszeit**

Wir alle kennen die Weihnachtsgeschichte. Die Geschichte um Jesu Geburt. Wir wissen wer zuerst zu Besuch war, wo Jesus geboren wurde, welche Geschenke er bekam. Wir möchten euch in diesem Rätsel einladen zu ein paar spannenden Fragen die Ihr euch vielleicht noch nicht gestellt habt ☺

<p>1. Wo liegt Bethlehem auf der Landkarte? Und wo liegt Nazareth?</p>	
<p>1. Wie weit ist der Weg den Joseph und Maria gegangen?</p>	<p>a) Ca. 400 km b) Ca. 150 km c) Ca. 60 km</p>
<p>2. Wo in der Bibel steht eigentlich die Weihnachtsgeschichte?</p>	<p>a) Altes Testament b) Briefe des Apostels c) Lukasevangelium</p>

## Nächste Familiengottesdienst



2. Advent  
Sonntag der 5.12.2021  
14:00 Uhr

Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen. Es wird nicht um die Weihnachtsgeschichte gehen, diese steht ja am 24.12. im Mittelpunkt. Wir möchten mit Groß und Klein über den Weg von Maria und Joseph nachdenken und diesen spürbar machen.

Vor und nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit gemeinsam zu basteln und sich kennen zu lernen. Die Konfirmanden backen Pfannkuchen und gegen



16:00h wird es eine Feuerstelle im Innenhof geben. Um 17:00h findet dann ein Kinderchorkonzert von „Cante Mania“ in unserer Kirche statt.

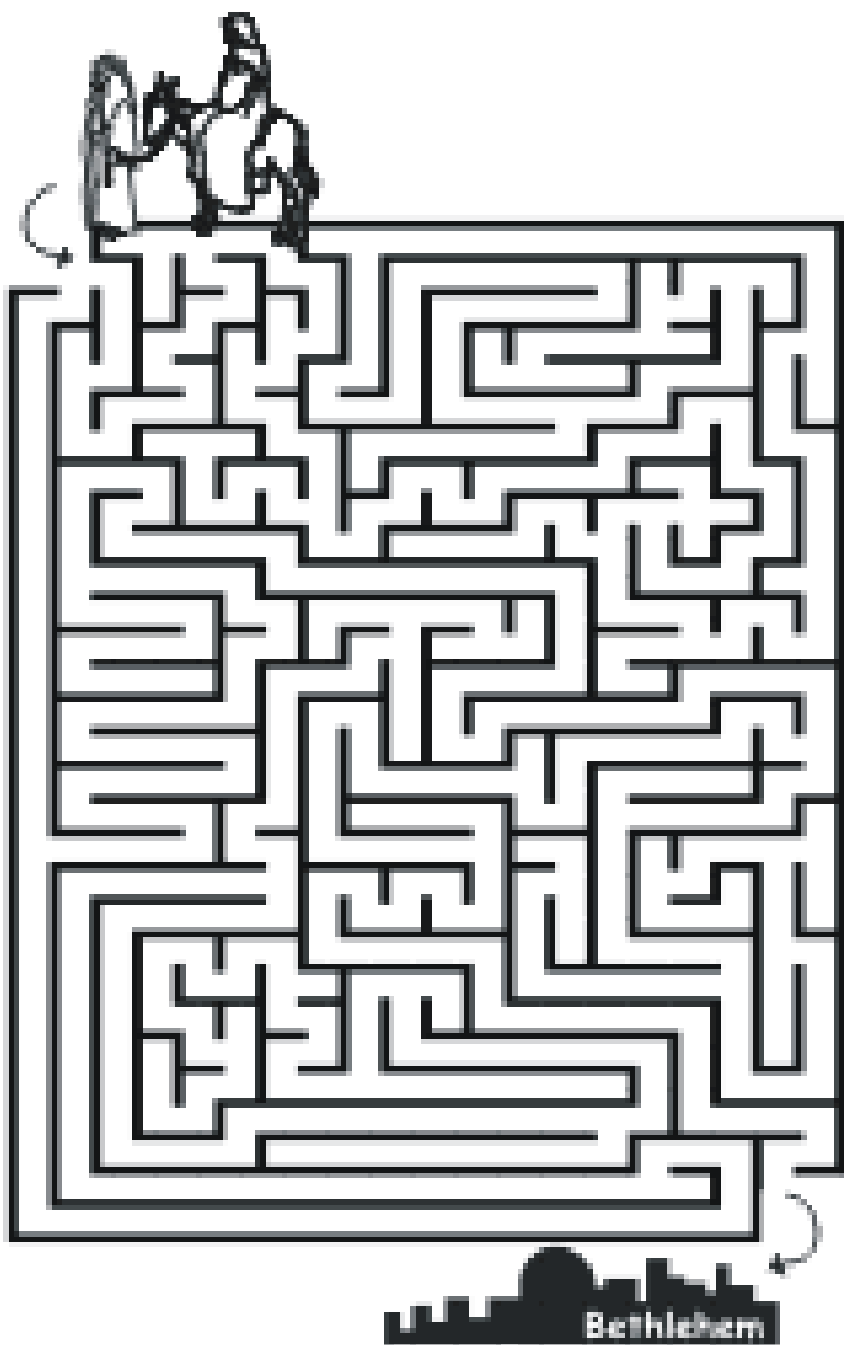
Wir freuen uns sehr auf euch!

### **Liedvorschlag**

Für die bevorstehende Adventszeit möchten wir Euch noch ein Lied mitgeben:

*„Wir sagen euch an den lieben Advent“*

1954 wurde dieses Lied zum ersten Mal Heilig Abend in Riedhausen gesungen und begleitet nun schon so viele Christen während der Advents- und Weihnachtszeit. Text und Noten findet Ihr im Gesangbuch (EG17). Auch im Internet gibt es zahlreiche Hörbeispiele zum Lernen und Mitsingen. Viel Spaß





---

Information zum Datenschutz:

**Diese digitale Ausgabe wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen gekürzt.**

n unsere Kirchengemeinde eingetreten sind:

## WIR SIND FÜR SIE DA:

### **PRESBYTERIUM:**

#### **Daniel Drechsler**

daniel.drechsler@hugenottenkirche.de

☎ 0176/64 00 41 77

#### **Gerhard Dünnwald**

gerhard.duennwald@hugenottenkirche.de

☎ 0157/86 36 10 84

#### **Karin Mahler** (Vorsitzende)

karin.mahler@hugenottenkirche.de

☎ 09131/52 000

#### **Andreas Renau** (stellvertr. Vorsitzender)

andreas.renau@hugenottenkirche.de

☎ 09131/93 19 57

#### **Alba Scherffig** (stellvertr. Vorsitzende)

alba.scherffig@hugenottenkirche.de

0176/45 50 79 34

#### **Ralf Scherzer**

ralf.scherzer@hugenottenkirche.de

☎ 0172/188 3280

#### **Pfarrerin**

#### **Susanne Gillmann**

susanne.gillmann@hugenottenkirche.de

☎ 0152/07 852 846

### **PFARRSEKRETARIAT:**

Andreas Mengin

Bahnhofplatz 3, 91054 Erlangen

☎ 09131/22164

buer@hugenottenkirche.de

### **Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag und Donnerstag von 9 – 13 Uhr

### **MESNERIN/HAUSMEISTER:**

Hilda und Zoltan Szlifka

Bahnhofplatz 2, 91054 Erlangen

### **FRIEDHOF:**

Friedhofsverwaltung im Pfarrsekretariat

### **KONTO DER EV.-REF.**

#### **KIRCHENGEMEINDE ERLANGEN:**

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE83 7635 0000 0000

0174 19 - BIC: BYLADEM1ERH

### **GEMEINDEBRIEF:**

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums.

Auflage: 600 Exemplare

Wenn sie den Gemeindebrief zukünftig lieber als "pdf" erhalten wollen, teilen Sie uns das bitte telefonisch oder per Mail mit.



Sie finden uns nun auch auf instagram:  
<https://www.instagram.com/reformiertinerlangen>



**Homepage Hugenottenkirche**